

Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences
Band: 51 (1994)
Heft: 1-2

Rubrik: News and activities

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

News and Activities

Prof. Dr. Jean Starobinski

ist in Würdigung seines Werkes über die Geschichte der Medizin, über die europäische Ideengeschichte und die französische Literatur der Hansische Goethe-Preis 1993 der Stiftung F.V.S. Hamburg verliehen worden.

Prof. Dr. Marcel H. Bickel

ist in Seattle, WA, der Ebert-Prize 1994 der Academy of Pharmaceutical Research and Science der American Pharmaceutical Association verliehen worden.

Die Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

findet am 7./8. Oktober 1994 in Aarau statt. Im Mittelpunkt steht ein Symposium «Die Entwicklung der Stadt und der Einfluss der Medizin». Als Referenten konnten gewonnen werden: Dora B. Weiner, Los Angeles; John Henderson, Cambridge; Johanna Bleker, Berlin; Philippe Mudry, Lausanne; Bernardino Fantini, Genf.

Gesnerus Register

Zur Erschliessung der Bände 1–50 (1943–1993) von Gesnerus ist gegenwärtig ein Register in Arbeit. Dieses wird als Heft ausserhalb der Serie erscheinen und nicht im Abonnementspreis inbegriffen sein. Es soll den Einzelmitgliedern der SGGMN zu einem reduzierten Preis angeboten werden.

IIInd International Symposium Galdeano

will be held in Zaragoza, Spain, from September 21 to 24, 1994. It will be devoted to the topic “Paradigms and Mathematics”. Symposium Office:

Mariano Hormigon, II Int. Symposium Galdeano, Zaragoza 94, Departamento de Matematica Aplicada, Facultad de Ciencias, Ciudad Universitaria, E-50009 Zaragoza, Spain.

Zweite Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie in Konstanz

Vom 24. 6. bis 27. 6. 1993 fand im Konstanzer Konzil und an der Universität Konstanz die zweite Jahrestagung der DGGTB statt. Die erst 1991 in Jena gegründete Gesellschaft zählt mittlerweile annähernd 250 Mitglieder, von denen sich etwa 100 zur Jahrestagung am Bodensee eingefunden hatten. Für die Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf der Tagung hatte Prof. Dr. Ernst Florey, Fakultät für Biologie der Universität Konstanz, gesorgt. In seiner Begrüssung verwies der Rektor an der Universität Konstanz, Prof. Dr. Bernd Rüthers, auf ein zentrales Anliegen der Gesellschaft, das den Ausgangspunkt zu ihrer Gründung abgab: die an der Geschichte und Theorie der Biologie Interessierten aus den alten sowie den neuen Bundesländern in einer Organisation zusammenzufassen, die den gleichberechtigten Dialog zwischen Wissenschaftlern aus dem Osten und Westen Deutschlands zu praktizieren bestrebt und zugleich auf internationale Kooperation ausgerichtet ist.

Der Schwerpunkt der diesjährigen Tagung lag auf dem Gebiet der Geschichte und Theorie der Neurobiologie. Diesem Thema waren der öffentliche Abendvortrag Prof. Floreys über «Franz Anton Mesmer, Geschichte des Animalischen Magnetismus» sowie die beiden Fachsitzungen des ersten Tages gewidmet. Dabei spannte sich der Bogen von der Frühzeit der Neurobiologie bis zu den Entwicklungen der letzten Jahrzehnte. In den weiteren drei Fachsitzungen dominierten Themen wie die Geschichte lokaler biowissenschaftlicher Institutionen, biographische Beiträge sowie Aspekte der Geschichte der Genetik vom Rassebegriff des 18. Jahrhunderts bis zur Gentechnologie unserer Tage. Aber auch Fragen der Methodologie der Biowissenschaften und der biologischen Begriffsbildung wurden erörtert. Insgesamt war der Versuch zu spüren, Theorie und Geschichte nicht voneinander zu separieren. Die Themen durchmassen einen breiten Interessenkreis und führten zu lebhaften Diskussionen. Stärkere interdisziplinäre wie auch transdisziplinäre Perspektiven zu öffnen wird die Aufgabe zukünftiger Tagungen sein.

Besonders erfreulich in Konstanz war die Teilnahme von Wissenschaftlern aus Bulgarien, England, Frankreich, Italien, Österreich, der Schweiz und der Tschechischen Republik. Die Teilnahme der Kollegen aus den osteuropäischen Ländern wurde durch Unterstützung der DFG ermöglicht.

Die Referate der Jahrestagung 1992 sind im Biologischen Zentralblatt, Heft 2, 1993, abgedruckt. Die Referate der Konstanzer Tagung sollen ebenfalls im Biologischen Zentralblatt (1994) erscheinen. Die nächste Jahrestagung findet voraussichtlich vom 23. bis 26. Juni 1994 in Koblenz statt.

Hans-Jörg Rheinberger, Lübeck

Colloque

Histoire et actualité de la cosmologie

Observatoire de Paris, 10–16 septembre 1994

La cosmologie est aujourd’hui une discipline foisonnante, elle est aussi l’héritière d’une longue tradition. Ce colloque permettra de confronter les thèmes principaux de la cosmologie contemporaine à leur passé, à travers les mythes, les systèmes de pensée et les découvertes des grands pionniers.

Comité scientifique :

Pierre Léna, Jacques Merleau-Ponty, Jim Peebles, Jean-René Roy, Alain Segonds.

Une session est réservée à des exposés proposés par les participants. Les propositions présentées en une page seront examinées par les organisateurs.

J. P. Verdet, Danof
Observatoire de Paris
61, av. de l’Observatoire
F-75014 Paris